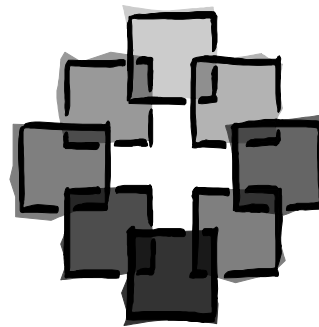


25. Sonntag im Jahreskreis – 20. September 2020

1. Lesung: Jes 55, 6-9
2. Lesung: Phil 1, 20 ad-24.27a
Evangelium: Mt 20, 1-16a

PFARR- NACHRICHTEN



**Katholische Kirche
in Frechen**

Wort für die Woche

Liebe Mitchristen,
wenn es zurzeit Jesu schon Zeitungen gegeben hätte, könnte der folgende Artikel in der Galiläa-Post gestanden haben, den ich auf meinem Computer wiederentdeckt habe:

Tagelohn für eine Stunde Arbeit

Kafarnaum (von unserem Korrespondenten Matthäus): Ein Gutsbesitzer hat für seinen Weinberg ein neues Entlohnungssystem eingeführt. Viermal täglich stellt er für den Rest des Tages Arbeiter ein und beschäftigt sie in seinem Weinberg. Trotz der jeweils unterschiedlichen Arbeitszeit – die letzten arbeiten nur eine Stunde – erhalten alle den gleichen Lohn, nämlich den vollen Tagelohn. Der Gutsbesitzer begründete sein Verhalten damit, dass alle Arbeiter in der Zeit, in der sie bereit waren und eine Chance hatten, für ihn zu arbeiten, gute Arbeit geleistet haben. Und weil die Arbeiter zum Unterhalt ihrer Familien den vollen Tagelohn bräuchten, hätte er allen diesen Lohn gegeben. Arbeitgeberverbände, Regierungsvertreter und Gewerkschaften teilten auf Anfrage mit, dass sie die Anwendbarkeit des neuen Entlohnungssystems zur Lösung des Problems der Arbeitslosigkeit prüfen wollten; hierzu sei die Arbeitsgruppe „Weinberg“ ins Leben gerufen worden.

Natürlich ist der Zeitungsartikel frei erfunden. Aber schön wäre es trotzdem, wenn die Beispiele, die Jesus erzählt hat, auch heute in der Politik ernsthaft bedacht würden. Einen schönen Sonntag wünscht Ihnen Ihr

Hartmut Engbroks

Kollekte

19./20. September: Caritas-Kollekte
26./27. September: Reparaturkollekte

Woche des Gebetes

**Sonntag, 20. September, bis
Sonntag, 27. September**

Herzliche Einladung zur „Woche des Gebetes“, die am Sonntag beginnt und die uns durch die acht Pfarreien führen wird. Die genauen Gebetszeiten finden Sie auf Seite 5. Die Bibelgespräche sind aus dem Buch Genesis entnommen: „Der Jakobsweg der Bibel: Gott suchen und finden“. Die Werktagsmessen von Montag bis Samstag fallen in den anderen Gemeinden aus!

Telefonnummern

Pfr. Michael Nolten ist erreichbar:
Tel. 02234 502 17 600 / michael.nolten@khs-frechen.de und
Pastoralassistent Kai Schockemöhle:
Tel. 0152 082 571 16 / KaiSebastian.Schockemoehle@Erzbistum-Koeln.de.

Pfarnachrichten / Internet

Mail-Adresse für Texte und Termine:
redaktion@kirche-in-frechen.de
Redaktionsschluss: dienstags,
18.00 Uhr. *Besuchen Sie auch unsere
Homepage:*
www.kirche-in-frechen.de
Pfarnachrichten als Newsletter:
Bei Interesse melden Sie sich auf
unserer Internetseite an.



Aus der Pfarreiengemeinschaft

kfd-Vorstandsrunde in der Pfarreiengemeinschaft Frechen

Am **Mittwoch, 30. September**, findet um 18.00 Uhr die kfd-Vorstandsrunde im Hildeboldzentrum in Frechen-Königsdorf (neben der Kirche) statt. Für das Treffen gelten die aktuellen Hygienevorschriften. In erster Linie geht es um einen Austausch (das letzte Treffen war im Januar 2020) und eine Vorausschau auf 2021. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Anmeldungen für den Abend nimmt Anni Müller bis zum 23. September unter Tel.: 59606 oder annamoliner@web.de entgegen.

Das kfd-Vorstandsteam: Gerda-Marie Becker, Annette Köllen, Anni Müller

Neues Projekt der Pfarreiengemeinschaft Frechen

Seit Monaten müssen viele Gruppen ruhen oder haben sehr eingeschränkt in kleinem Rahmen wieder gestartet. Wir hoffen und beten sehr, dass diese Einschränkungen weniger werden und der Weg wieder frei wird, vielen Menschen Gutes tun zu können. Falls Sie sich wieder an Treffen wagen sollten, haben wir Einmalmasken gespendet bekommen. Das heißt, wir können Ihrer Gruppe **Einmalmasken zur Verfügung stellen**. Hierzu dürfen Sie sich gerne an mich wenden.

Des Weiteren freut es mich Ihnen das neue Projekt „Engel auf drei Rädern – die mobile Nachbarschaftshilfe“ vorstellen zu können.

Wir haben von der Kardinal-Meisner-Stiftung Geld für ein Lastendreirad Piaggio APE 50 bekommen. Das italienische Kultdreirad wird nun zu einem gemütlichen Café ausgestattet. Die „Engel“, die dann mit der APE in die einzelnen Orte flitzen, ermöglichen Gesellschaft, haben ein offenes Ohr, nehmen Hilfebedarfe in nachbarschaftlichen Bereichen auf und finden Menschen, die z.B. einsamen Senioren Gesellschaft leisten, Alleinerziehende unterstützen oder brückenbildend an Beratungsstellen weitervermitteln können. Ziel ist auch, dass wir über die Gruppen der Pfarreiengemeinschaft informieren können.

Die „Engel auf drei Rädern“ brauchen noch Verstärkung. Das heißt, wenn Sie Freude an diesem Dienst hätten oder Sie Menschen kennen, die gerne Teil des Projektes werden möchten, können Sie sich gerne bei mir melden.

Tel. 0157 36 234 360 / E-Mail: m.gehringer@kirche-in-frechen.de

Markus Gehringer, Engagementförderer der Pfarreiengemeinschaft Frechen

Weitere Informationen

Ambulante Hospizarbeit

Am **Samstag, 26. September**, bieten die ambulanten Hospizvereine Hürth und Frechen eine Info-Veranstaltung an, bei der sich Interessierte über die Hospiz-Arbeit informieren können. Sie findet von 10.00 bis 13.00 Uhr im Haus Burggraben in Frechen-Bachem statt.

Wir sind der Meinung, dass in Pandemiezeiten die Auseinandersetzung über menschwürdiges Sterben wichtiger denn je ist und auch die Begleitung von Menschen am Lebensende der Auftrag unserer Gesellschaft ist. Deswegen möchten wir gerne Menschen für die ehrenamtliche Arbeit in der ambulanten Hospizarbeit gewinnen.

Beate Krieger-Spohr, Koordinatorin

Aus der Pfarreiengemeinschaft

Kirchen-Wanderung

Vor 2 Jahren haben wir von Grefrath aus mit einer kleinen Gruppe die Kirchen unseres Seelsorgebereiches zu Fuß erkundet. Nun haben wir in mehreren Etappen fast alle Kirchen angeschaut und fachkundig erklärt bekommen. Am **Samstag, 10. Oktober**, soll unsere vorerst letzte Wanderung stattfinden. Dazu laden wir herzlich ein. Wir beginnen in Königsdorf in St. Sebastianus und gehen dann nach Buschbell. Genaueres zur Route und zum zeitlichen Ablauf folgt in Kürze. *Bettina Straetmanns*

Aus den Gemeinden

Theologischer Gesprächskreis

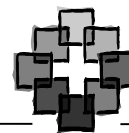
Im September wollen wir unsere Aktivitäten wieder aufnehmen und zwar am **Montag, 21. September**, um 18.30 Uhr im Hildeboldsaal.

Frau Kindl wird mit uns über das Thema „Nostra Aetate“ sprechen, eine Verlautbarung des Vatikans, die für das Verständnis anderer christlicher und nicht-christlicher Glaubensgemeinschaften – auch des Judentums – von grundlegender Bedeutung ist. Wir wollen etwas später als üblich beginnen, um den Saal vorher gründlich lüften zu können. Im Hildeboldsaal sollten wir alle genug Raum haben, um den geforderten Abstand einhalten zu können. Wer eine Maske tragen will, bringe diese bitte mit. Ich freue mich darauf, wieder mit unseren Diskussionen beginnen zu können. *Peter Rösen*

Jahrgedächtnis

Pater Schauff

Das 24. Jahrgedächtnis für Pater Gerhard Schauff wird in diesem Jahr in Bonn **nicht** stattfinden. Am Sonntag, 18. Oktober, werden wir in der Hl. Messe in St. Antonius für Pater Schauff aus diesem Anlass beten.



Große Unterstützung durch die Pfarreiengemeinschaft

In einem bundesweiten Wettbewerb für Umweltprojekte von Kirchengemeinden hat die Ökumenische Nachbarschaftshilfe miteinander füreinander den **1. Platz** belegt und damit diesen Wettbewerb gewonnen. Angetreten ist die Nachbarschaftshilfe mit einem Projekt zur ökologischen Umgestaltung der Wiese vor der St. Sebastianus-Kirche in Königsdorf. Durch die Unterstützung vieler Gemeindemitglieder, der Kolpingfamilie, den Matthiaspilgern aus Bachem, der kfd, den Pfadfindern, dem Chor Brückenschlag und vielen sonstigen Vereinen wurde dieser Wettbewerb erfolgreich gewonnen. Ein großes Zeichen des Miteinanders in der Pfarreiengemeinschaft Frechen über Pfarrgrenzen hinweg! Die Nachbarschaftshilfe bedankt sich ganz herzlich für die vielfältige Unterstützung in diesem Wettbewerb durch Stimmabgabe und durch das Werben bei Freunden und Bekannten. Ohne sie wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Das gewonnene Preisgeld soll verwendet werden, um die Bewässerung von Leitungs- auf Regenwasser umzustellen. Hierzu soll zukünftig das Niederschlagswasser vom Kirchendach aufgefangen und genutzt werden. Damit können die angelegten Blühwiesenbereiche und Blumenbeete umweltfreundlich bewässert werden und es spart Kosten. Dies dient dazu, die insektenfreundliche Blütenvielfalt zu erhalten und auch, damit Menschen sich an der Blütenpracht erfreuen. *Jürgen Vosen*

Aus den Gemeinden

Es tut sich was an St. Mauritius

Seit dem 14.09.2020 wird vor unserer Kirche in „Oberbachem“ eine größere Baustelle eingerichtet. Hintergrund ist der von der Stadt Frechen schon seit Jahren geforderte Anschluss der Kanalleitungen an das öffentliche Kanalnetz. Das hier in der Hauptsache anfallende Regenwasser tritt bisher rechts und links des Eingangspodestes an die Oberfläche und läuft von dort über offene Rinnen zur Straße.

Die Pflicht hier tätig zu werden ergibt sich aus der Entwässerungssatzung der Stadt Frechen. Diese Forderung ist nicht neu und besteht schon seit einigen Jahren. Die seinerzeit gleichzeitig geplante Einrichtung einer Besuchertoilette wurde leider nicht vom Erzbistum unterstützt. Eine spätere Anschlussmöglichkeit soll jedoch im Zuge der Bauarbeiten mit realisiert werden.

Die Arbeiten ziehen sich über den gesamten Kirchberg bis hinunter zur Mauritiusstraße hin. Erst dort kann der Kanalanschluss an den bestehenden Mischwasserkanal erfolgen. Die bestehenden Höhenverhältnisse und eine fehlende Kanalhaltung im Straßenverlauf der Fürstenbergstraße haben eine andere Möglichkeit nicht zugelassen.

Nach umfangreichen Untersuchungen der vorhandenen Grundleitungen im unmittelbaren Umfeld des Kirchengebäudes, einer erfolgten Planung, Ausschreibung und Submission, wurden die Arbeiten vergeben.

Diese Tiefbauarbeiten finden im Bereich eines Bodendenkmals statt, dessen räumliche Ausdehnung nicht genau bekannt ist. Aus diesem Grunde musste zusätzlich eine Fachfirma beauftragt werden, die die Bauarbeiten archäologisch begleitet. Die Kosten der anfallenden Arbeiten werden nach einem festgelegten Schlüssel zwischen der Pfarrgemeinde und dem Erzbistum aufgeteilt.

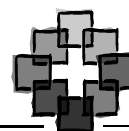
Der Kirchenvorstand freut sich, dass diese Zahlungen zu einem großen Teil aus Spenden und Vermächtnissen getragen werden können.

In diesem Zusammenhang sei auch noch einmal auf die anfallenden Arbeiten zur Sicherung der Schallluken in der Turmhaube, des arbeitsschutzgerechten Aufstiegs zum Glockenraum sowie der erforderlichen Modernisierung der Blitzschutzeinrichtungen hingewiesen, die Sie auch weiterhin über eine Spende auf das Spendenkonto: DE04370502990181000013, „Verwendungszweck: St. Mauritius Sanierung“ unterstützen können. Auch der „Förderverein St. Mauritius“ wird hierzu einen ansehnlichen Betrag beisteuern.

Kirchenvorstand Heilig Geist, Frechen-Bachem

Seit Anfang März ist bis zum Lettner die Mauritius-Kirche zum Gebet offen. Das soll auch während der Bauarbeiten so bleiben. Das heißt: Die Kirche wird weiterhin, auch in dieser Zeit der Bauarbeiten, von 10.00 bis 17.00 Uhr täglich zum stillen Gebet geöffnet bleiben. An dieser Stelle danken wir all den Besuchern, welche dieses Engagement wahrnehmen.

Förderverein, Franz Becker, Vorsitzender



Samstag, 19.09.2020 **Caritas Kollekte**

8.30 Uhr St. Mariä Himmelf. Marienmesse
 14.00 Uhr St. Audomar Trauung
 15.15 Uhr St. Audomar Taufe
 15.15 Uhr St. Severin Taufe
 18.30 Uhr Heilig Geist Hl. Messe

Sonntag, 20.09.2020 **Caritas Kollekte**
25. Sonntag im Jahreskreis
 Jes 55,6-9, Phil 1,20a-24.27a, Ev: Mt 20,1-16a

St. Sebastianus **Woche des Gebetes – heute in der Hildeboldkirche**
 8.00 Uhr Hildeboldkirche Morgengebet
 8.30 Uhr St. Ulrich Hl. Messe
 9.30 Uhr St. Antonius Hl. Messe, mitgestaltet vom Flötenkreis
 11.00 Uhr Hildeboldkirche Hl. Messe
 11.00 Uhr St. Audomar Hl. Messe
 11.00 Uhr Heilig Geist Familienmesse
 18.00 Uhr St. Maria Königin Hl. Messe, „LiTOURgie“, junge Messe im Rhein-Erft-Kreis, gestaltet von der KJA
 19.00 Uhr Hildeboldkirche Bibelgespräch

Montag, 21.09.2020 **Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist**

St. Maria Königin **Woche des Gebetes – heute in St. Maria Königin**
 8.00 Uhr St. Maria Königin Morgengebet
 13.00 Uhr St. Maria Königin Mittagsgebet
 19.00 Uhr St. Maria Königin Hl. Messe
 19.45 Uhr St. Maria Königin Bibelgespräch

Dienstag, 22.09.2020

St. Audomar **Woche des Gebetes – heute in St. Audomar**
 8.00 Uhr St. Audomar Morgengebet
 13.00 Uhr St. Audomar Mittagsgebet
 19.00 Uhr St. Audomar Hl. Messe
 19.45 Uhr St. Audomar Bibelgespräch

Mittwoch, 23.09.2020

St. Ulrich **Woche des Gebetes – heute in St. Ulrich**
 8.00 Uhr St. Ulrich Morgengebet
 13.00 Uhr St. Ulrich Mittagsgebet
 19.00 Uhr St. Ulrich Hl. Messe
 19.45 Uhr St. Ulrich Bibelgespräch, im Pfarrsaal

Donnerstag, 24.09.2020

St. Antonius **Woche des Gebetes – heute in St. Antonius**
 8.00 Uhr St. Antonius Morgengebet
 13.00 Uhr St. Antonius Mittagsgebet
 19.00 Uhr St. Antonius Hl. Messe
 St. Antonius **KEIN Bibelgespräch!**

Freitag, 25.09.2020

Hl. Geist **Woche des Gebetes – heute in Hl. Geist**
 8.00 Uhr Heilig Geist Morgengebet
 13.00 Uhr Heilig Geist Mittagsgebet
 19.00 Uhr Heilig Geist Hl. Messe
 19.45 Uhr Heilig Geist Bibelgespräch

Samstag, 26.09.2020 **Reparaturkollekte**

St. Mariä Himmelfahrt **Woche des Gebetes – heute in St. Mariä Himmelfahrt**
 8.00 Uhr St. Mariä Himmelf. Morgengebet
 13.00 Uhr St. Mariä Himmelf. Mittagsgebet
 14.00 Uhr St. Mauritius Trauung
 15.15 Uhr St. Ulrich Taufe
 15.15 Uhr Heilig Geist Taufe

18.30 Uhr St. Mariä Himmelf. Hl. Messe
 19.15 Uhr St. Mariä Himmelf. Bibelgespräch

Sonntag, 27.09.2020 **26. Sonntag im Jahreskreis** **Reparaturkollekte**
Ez 18,25-28, Phil 2,1-11, Ev: Mt 21,28-32

St. Severin

Woche des Gebetes – heute in St. Severin

8.00 Uhr St. Severin Morgengebet
 9.30 Uhr St. Maria Königin Hl. Messe
 9.30 Uhr St. Antonius Hl. Messe
 11.00 Uhr St. Audomar Hl. Messe
 11.00 Uhr Hildeboldkirche „MAXI Gottesgeschichten“, Hl. Messe für Familien mit Kindern
 13.00 Uhr St. Severin Mittagsgebet
 18.30 Uhr St. Severin Hl. Messe
 19.15 Uhr St. Severin Bibelgespräch

Konfirmation: Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Am **Samstag, 26. September**, feiern 11 Jugendliche der Ev. Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf (mit je 4 Gästen) unter Leitung von Pfarrer Christoph Nötzel um 16.00 Uhr in der Hildeboldkirche ihre Konfirmation. Corona-bedingt gibt es auch hier wieder ein ökumenisches Miteinander, da unsere Kirche größer ist als die Christuskirche. Herzlich willkommen!

„Woche des Gebetes“ im September: Gott suchen und finden
Sonntag, 20. September, bis Sonntag, 27. September 2020

	Morgengebet	Mittagsgebet	Hl. Messe	Bibelgespräch zum Thema: „Der Jakobsweg der Bibel. Gott suchen und finden“
Sonntag, 20.09.2020 Hildeboldkirche	8.00 Uhr	<i>kein Mittagsgebet wg. Gemeinde- versammlung</i>	11.00 Uhr	19.00 Uhr Isaak und Rebekka (Gen 24,1 – 25,27)
Montag, 21.09.2020 St. Maria Königin	8.00 Uhr	13.00 Uhr	19.00 Uhr	19.45 Uhr Verkauf des Erstgeburtsrechts und Segen (Gen 25,27 – 27,41)
Dienstag, 22.09.2020 St. Audomar	8.00 Uhr	13.00 Uhr	19.00 Uhr	19.45 Uhr Brautschau oder Flucht (Gen 27,42 – 28,22)
Mittwoch, 23.09.2020 St. Ulrich	8.00 Uhr	13.00 Uhr	19.00 Uhr	19.45 Uhr (<i>im Pfarrsaal</i>) Jakob und Laban (Gen 29,1 – 30,43)
Donnerstag, 24.09.2020 St. Antonius	8.00 Uhr	13.00 Uhr	19.00 Uhr	KEIN Bibelgespräch wg. Sondersitzung PGR mit Ortsausschüssen und geschäftsf. KV-Vors.
Freitag, 25.09.2020 Hl. Geist	8.00 Uhr	13.00 Uhr	19.00 Uhr	19.45 Uhr Begegnungen I (Gen 32,2-22)
Samstag, 26.09.2020 St. Mariä Himmelfahrt	8.00 Uhr	13.00 Uhr	18.30 Uhr	19.15 Uhr Begegnungen II (Gen 32-23 – 33,16)
Sonntag, 27.09.2020 St. Severin	8.00 Uhr	13.00 Uhr	18.30 Uhr	19.15 Uhr Jakob und Josef (Gen 37, 1-36)

PGR-Vorsitzende berichtet vom Seelsorgebereichsforum am 16.09.2020 in St. Maria Königin

Wer sich noch erinnert an den gemeinsamen Abend des Kardinals mit Vertretern der Gremien und Gruppierungen im Rahmen seiner Visitation im November 2017, dem wird vor allem die Aufbruchstimmung im Gedächtnis geblieben sein, die sich im Anschluss an dieses Treffen in unseren Gemeinden breit gemacht hat, nachdem erstmals vom Pastoralen Zukunftsweg die Rede war.

Allen war klar, dass Veränderungen erforderlich sind, wenn Kirche in Frechen eine Zukunft haben soll. Beflügelt von diesem Abend mit dem Kardinal haben sich viele aus unseren Gemeinden auf diesem Zukunftsweg aufgemacht, um zu überlegen, wie Zukunft in Frechen aussehen kann. Wir haben mehrere Veranstaltungen als Zukunftswerkstätten an den unterschiedlichen Gemeindeorten hier in Frechen durchgeführt. Viele haben sich in dieser Zeit beteiligt und ihre Überlegungen mit eingebracht. Vieles ist im Laufe dieses Prozesses neu entstanden, was Hoffnung macht, dass es um die Zukunft von Kirche in Frechen gut bestellt ist.

Was den Teilnehmern bei dem Seelsorgebereichsforum am als Strukturreform vom Erzbistum vorgelegt worden ist, hat dann doch so manchem die Sprache verschlagen und viele Fragen aufgeworfen: *Ist der „aktuelle Beratungsstand“, wie es in der Begleitpräsentation heißt, schon verbindlich? Können wir noch spürbaren Einfluss auf die weiteren Überlegungen nehmen? Wie passen die dem Konzept angeblich zugrundeliegenden Maximen – es soll ein geistlicher, vom Evangelium geprägter Weg sein; Denken und Handeln sollen geistlich, d.h. von Gott her erfolgen; wir müssen vom Menschen, also vom Adressaten her denken – mit dem zusammen, was sich uns als aktuelles Ergebnis darstellt?*

Die Eucharistiefeier ist als integraler Bestandteil ein wesentliches Kriterium für die Gemeindeeigenschaft und doch soll es in Zukunft nur „an einigen Orten die sonntägliche Eucharistiefeier geben, wo die Menschen zusammenkommen.“ Es wird also Gemeinden geben, „wo wir nicht mehr regelmäßig die Eucharistie feiern“. Wortgottesdienstfeiern am Sonntag sind nach wie vor nicht erlaubt. Aus insgesamt 180 Seelsorgebereichen mit über 500 Gemeinden sollen 50 – 60 Pfarreien werden. Sämtliche Pfarreien sollen nach einem bestimmten Schlüssel, dessen Details noch beraten werden müssen, neu gegründet werden, was gleichzeitig bedeutet, dass alle bisher eigenständigen Kirchengemeinden in Frechen mit ihrem gesamten Vermögen in die jeweilige neue Pfarrei übergehen.

Ein Hauptargument für diese einschneidenden Veränderungen lautet, dass die Verwaltungsaufgaben eines leitenden Pfarrers in einer Vielzahl von heute eigenständigen Pfarreien sehr komplex ist und entsprechend viel Zeit in Anspruch nimmt. Die Zahl der Pfarreien müsse daher verkleinert werden, damit Pfarrer und Seelsorgeteam mehr Zeit für die Seelsorge haben. Dass mit der Verringerung der Anzahl der Pfarreien das zu betreuende Gebiet mit allem, was dazu gehört (Personal, Kindergärten etc.) größer wird und die Pfarreien dann vom Verwaltungsaufwand her mittelständischen Unternehmen ähnlich werden, ist ein Aspekt, der nach dem Eindruck der Teilnehmer noch gar nicht klar genug gesehen worden ist.

Dankenswerterweise hat der Moderator sehr viel Raum für den Austausch und die Fragen zugelassen und nicht auf dem ursprünglichen Plan bestanden, drei Fragen formulieren zu lassen, um sie dann als Ergebnis der „Beteiligung vor Ort“ dem Erzbistum zurückzumelden. Viele Fragen wurden noch am Abend selbst schriftlich festgehalten und eingesammelt. Weitere Fragen stehen noch im Raum. ***Wegen der Bedeutung der Angelegenheit wird der Pfarrgemeinderat sich im Rahmen einer außerordentlichen Sitzung mit Vertretern der Kirchenvorständen und Mitgliedern der Ortsausschüsse am kommenden Donnerstag*** ausnahmsweise während der Woche des Gebetes treffen und die Erkenntnisse aus dem Seelsorgebereichsforum sowie die noch offenen Fragen zusammentragen und eine Stellungnahme der Pfarreiengemeinschaft Frechen an das Erzbistum vorbereiten. Weitere Einzelheiten folgen. *Helga Pöttinger*

Rückmeldungen bitte an christof.duerig@web.de. –
Weitere Informationen unter www.kirche-in-frechen.de.

Impressum:

v.i.S.d.P.: Pfarrer Christof Dürig, 50226 Frechen, Rubensstraße 2, Telefon: (0 22 34) 99 10 410;

Fax: (0 22 34) 99 10 499; E-Mail: christof.duerig@web.de

Adresse der Redaktion: redaktion@kirche-in-frechen.de; **Redaktionsschluss:** jeweils dienstags vor Erscheinungsdatum;

Kirche im Internet: www.kirche-in-frechen.de;

Rufbereitschaft für die Krankensalbung von 8.00–20.00 Uhr: Wenn Sie keinen Priester in der Pfarrei erreichen können, rufen Sie bitte an unter Telefonnr. (0 22 34) 936 91 41

Pastoralbüro St. Audomar, 50226 Frechen, Kölner Straße 3; Tel.: (0 22 34) 99 10 -0; Fax: (0 22 34) 99 10 199;

E-Mail: pastoralbuero@kirche-in-frechen.de